

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Die Kinder von heute sind die Zukunft von morgen



Liebe Leserin, lieber Leser



Wachstum der Schule in Dierikon und Luzern

Der Kindergarten in Dierikon erfreut sich grosser Beliebtheit. Aktuell besuchen über 90% aller Kinder, die den freiwilligen Kindergarten besuchen können, dieses Angebot. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren von einem vielseitigen und spannenden Kindergartenalltag an fünf Vormittagen und einem Nachmittag pro Woche. Die drei Lehrpersonen Melanie Kernahan, Céline Ricci und Jessica Herber, welche durch Milena Dietsche als IF-Lehrperson und Alexa Estermann als Klassenassistentin unterstützt werden, unterrichten die aktuell 41 Kinder gemäss Lehrplan 21. Im Moment sind sie, passend zu den winterlichen Temperaturen, in der Antarktis unterwegs. Es gibt viel zu Lernen rund um das Thema Pinguine.

Informationsanlass für Eltern

Mit dem Jahresbeginn steht jeweils auch die Planung des kommenden Schuljahres im August an. Damit erhält der nächste Jahrgang der Kinder die Möglichkeit, in den freiwilligen Kindergarten einzutreten. Aus diesem Grund hat die Schule Dierikon am Dienstag, 4. Januar einen Informationsanlass für alle interessierten Eltern, deren Kinder in den freiwilligen oder obligatorischen Kindergarten eintreten können, organisiert. Viele Eltern haben die Chance gepackt und sich in der Aula im Pilatusschulhaus eingefunden, um aus erster Hand über den Kindergartenbetrieb in unserer Gemeinde informiert zu werden.

Elisabeth Meier, unsere Schulleiterin, führte die anwesenden Eltern souverän durch den Abend. Nach Grussworten von Monika Treuthardt, der Präsidentin der Bildungskommission, und Kilian Graf, dem ressortverantwortlichen Gemeinderat, erzählten die drei anwesenden Kindergartenlehrpersonen vom Tagesablauf und den Lerninhalten im Kindergarten. Milena Dietsche erläuterte die Arbeitsweise in den Fördergefässen Integrierte Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DAZ). Weiter erhielten die Eltern aus erster Hand durch Doreen Suter (Tagesstrukturen), Ruth Weber (Schulsozialarbeit), Isabelle Meyer (Schuldienste) und Tina Huttenen (Musikschule) weitere Informationen zu Zusatzangeboten der Schule. Ein ungezwungener Austausch im Anschluss an die Präsentationen ermöglichte es den anwesenden Erziehungsberechtigten, individuelle Fragen zu klären. Ein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Impressum

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 2, Februar 2022
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion
Ruedi Gilli, Kilian Graf,
Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout
Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 3, 14.02.2022

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch

Dierikon ist (k)ein Sonderfall in Luzern

Mehrere Male wurde die Dieriker Bevölkerung über das bevorstehende Wachstum der Schülerzahlen informiert. Das wegweisende Projekt Zentralstrasse trägt in Dierikon einen Teil zum Wachstum unserer Schule bei. Das aktuelle Wachstum, welches die Eröffnung eines 3. Kindergartens auf das kommende Schuljahr als Konsequenz hat, ist jedoch noch nicht durch dieses Projekt beeinflusst. Wie das Amt für Statistik Ende 2021 bekannt gegeben hat, ist im gesamten Kanton Luzern bis ins Jahr 2025 ein Wachstum der Kindergartenschüler (und um einige Jahre verzögert auf der Primarstufe) von über 10% zu erwarten. Die Tendenz kann auch in Dierikon beobachtet werden, jedoch deutlich verstärkt. Bis im Jahr 2025 rechnen wir, ausgehend von den aktuellen Geburtenzahlen, von einem Wachstum auf der Kindergartenstufe von rund 30%.

Zum einen freut uns der Zuwachs und er bestätigt den Gemeinderat darin, dass Dierikon eine familienfreundliche Gemeinde mit einem qualitativ hochstehenden Bildungsangebot ist. Zum anderen untermauert diese Prognose unser Vorhaben, den dringend benötigten Schulraum bereitzustellen. Daran wird bekanntlich aktuell durch eine zu diesem Zweck eingestellte Kommission gearbeitet (s. dierikon informiert. vom Oktober 2021).

Bevor unsere Kindergärtner das neue Schulhaus beziehen können, investieren die Kindergartenlehrerinnen viel Kreativität und Begeisterung in alle Kinder, welche in den kommenden Jahren als jüngste Mitglieder unserer Schule die Räumlichkeiten beleben.

Kilian Graf



Aus dem Gemeinderat

Kantonale und eidgenössische Volksabstimmung vom 13. Februar 2022

Am 13. Februar 2022 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Kantonal

- Tragung des Covid-bedingten Verlusts 2020 des Kantonsspitals in Form einer Aktienkapitalerhöhung

Eidgenössisch

- Volksinitiative vom 18. März 2019 «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»
- Volksinitiative vom 12. September 2019 «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»
- Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)
- Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Das Urnenbüro im Gemeindehaus ist von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Bis 10.30 Uhr können briefliche Stimmen auch im Briefkasten der Gemeinde abgegeben werden. Nehmen Sie Ihr Recht wahr und nehmen Sie an der Abstimmung teil.

Kanton stellt kantonale Geodaten weitgehend kostenlos zur Verfügung

Seit dem 11. Januar 2022 stellt der Kanton Luzern seine Geodaten online weitgehend kostenlos zur Verfügung.

Die bisherigen Daten- und Bearbeitungsgebühren fallen für öffentlich zugängliche Daten ausserhalb der amtlichen Vermessung weg. Damit können Nutzerinnen und Nutzer eine Vielzahl an räumlichen Informationen (sogenannte Geodaten), die als Grundlage für Entscheidungen, Planung oder zu Monitoringzwecken dienen, neu gratis beziehen. Die dafür nötige Grundlage hat der Regierungsrat mit der Teilrevision der Geoinformationsverordnung (GIV) beschlossen, deren Änderung per 1. Januar 2022 in Kraft tritt.

Geodaten als Grundlage für Entscheide

Geodaten sind für die geordnete und nachhaltige Gestaltung und Entwicklung unseres Lebens- und Wirtschaftsraumes unerlässlich. Deshalb erfasst und verwaltet der Kanton Luzern eine Vielzahl von Geodaten als Grundlage für Entscheide, Planungen oder beispielsweise zwecks Umweltmonitoring. Aktuelle Geodaten aus den Bereichen Planung, Natur und Umwelt sowie Bevölkerung und Wirtschaft stehen in einer hohen Qualität und flächendeckend zur Verfügung. Diese Daten, welche in den letzten Jahren eine zunehmende Nachfrage erfuhren, können weitgehend kostenlos bezogen werden. Kostenbefreit sind sämtliche Geodaten ausser jene der amtlichen Vermessung.

Grundlage: Teilrevision Geoinformationsverordnung (GIV)

Die dafür nötige Grundlage hat der Regierungsrat mit der Teilrevision der kantonalen Geoinformationsverordnung (GIV) beschlossen, deren Änderung per 1. Januar 2022 in Kraft tritt. Die Teilrevision sieht die Einführung von Open Government Data (OGD) für die Geodaten ausserhalb der amtlichen Vermessung vor, wodurch die Daten neu gebührenfrei bezogen werden können. Die Teilrevision beinhaltet zudem die Aktualisierung des kantonalen Geobasisdatenkatalogs (GBDK), welcher als Anhang in der GIV aufgeführt wird.

Neuer Geodatenshop: Einfacher und schneller Datenbezug

Die bis anhin separaten Webshops für die Daten der amtlichen Vermessung und der übrigen Geodaten sind in die Jahre gekommen und nicht mehr benutzerfreundlich. Deshalb hat die Abteilung Geoinformation der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) den Geodatenshop auf der Basis einer verbreiteten Shoplösung neu entwickelt. Sämtliche Daten können ab Januar 2022 an einem Ort im Geoportal (geoportal.lu.ch) bezogen werden. In Zusammenarbeit mit dem Raumdatenpool Kanton Luzern werden dort auch Datenprodukte der Gemeinden bereitgestellt.

Mehr Informationen auf:
<https://geoportal.lu.ch/geodaten>



Das Geoportal Kanton Luzern ist der zentrale Einstiegspunkt auf Geodatenangebote der kantonalen Verwaltung.

Sirenentest

Dieses Jahr findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest am 2. Februar 2022 statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft nicht nur der Sirenen des „Allgemeinen Alarms“, sondern auch jener des „Wasseralarms“ getestet.

Zwei Alarmzeichen

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Die Sirenenkontrolle darf bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen „Wasseralarm“ ausgelöst. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Insgesamt werden rund 7200 stationäre und mobile Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter: www.sirenentest.ch.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Hier finden Sie den Spot zur Ankündigung des Sirenentests (Youtube):



Baubewilligungen

Ballidoro Marco, Obermatthalde 7a, 6045 Meggen, für den Gartenumbau, Erstellung Hangsicherung mit Natursteinmauer, Erneuerung Bodenbeläge und Erstellung Gartenhaus auf Grundstück Nr. 244, Spechtenstrasse 68, Dierikon

Kurmann Hans, Spechtenstrasse 69, 6036 Dierikon, für die Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 234, Spechtenstrasse 69, Dierikon

Thalmann-Dober Bruno und Nicole, Hirselenstrasse 28, 6036 Dierikon, für das Schwimmbad auf Grundstück Nr. 400, Hirselenstrasse 28, Dierikon

Handänderungen

Käufer

Komax AG, Industriestrasse 6, 6036 Dierikon

Verkäufer

Schindler Aufzüge AG, Zugerstrasse 13, 6030 Ebikon

Grundstück

Nr. 154, Industrieleis

Käufer

Lussi Michael und Lussi-Häfliger Jasmin, Rigistrasse 28, 6036 Dierikon (1/2-Miteigentum)

Verkäufer

Lussi-Portmann Theres, Rigistrasse 28, 6036 Dierikon

Grundstück

Nr. 374, Rigistrasse 28

Einwohnerkontrolle

Zuzüge im Januar 2022

- **Adonics Attila**, Spechtenstrasse 49, von Ungarn
- **Evangelatos Christos**, Pilatusstrasse 11, von Ebikon
- **Kromer-Grabowski Anna Maria**, Rigistrasse 1, von Dietwil
- **Özkan Turan**, Schönenboden 1, von Ebikon
- **Razanamanjato Solofo**, Pilatusstrasse 21, von Luzern

Birnel – gut für Mensch und Natur



Winterhilfe-Birnel (Birrendicksaft) wird aus ungespritzten und unbehandelten Schweizer Mostbirnen hergestellt und ist NATUR PUR. Birnel ist gut für die Gesundheit und die Natur und hilft Menschen in Not. Sie erhalten Birnel in folgenden Mengen und Preisen auf der Gemeindekanzlei:

Dispenser	250gr.	Fr.	5.00
Glas	500gr.	Fr.	7.50
Glas	1 kg	Fr.	12.00

Kartonsammlung

Montag, 7. Februar 2022

Häckseldienst

Mittwoch, 16. Februar 2022

Papiersammlung

Mittwoch, 2. März 2022

Wir gratulieren



91 Jahre

Ramella Luciano, Hirselenstrasse 4, am 1. Februar 2022

81 Jahre

Hofer Sebastian, Dörfli 19, am 6. Februar 2022

80 Jahre

Berner-Iseli Josefina, Schönenboden 1, am 5. Februar 2022

80 Jahre

Wüst-Frick Erica, Zentralstrasse 36, am 9. Februar 2022

75 Jahre

Zimmermann-Odermatt Marianne, Schönenboden 5, am 26. Februar 2022

70 Jahre

Vukcevic Mirjana, Pilatusstrasse 21, am 22. Februar 2022

Verkehrsstudie nimmt Anschluss Buchrain ins Visier und zeigt Optimierungen auf

Bereits heute ist der Anschluss Buchrain während der Spitzenstunden an der Leistungsgrenze. Mit der erwarteten Siedlungsentwicklung werden sich die Wartezeiten und Stausituationen weiter verschärfen. Eine Verkehrsstudie hat das System Anschluss Buchrain unter die Lupe genommen. Dabei wurden kurzfristige Optimierungen wie auch mittel- und langfristige Lösungen analysiert. Die Studie mit Massnahmenvorschlägen zeigt, dass der Knoten K65 / K65c (Knoten 12, Reussbrücke) der leistungsbestimmende Schlüsselpunkt des Anschlusses ist. Eine neue Strassenführung ab Ende Reussbrücke nach Perlen soll den Knoten entlasten.

Fahrzeug an Fahrzeug reiht sich jeweils zu Spitzenzeiten in Buchrain aneinander: Erhebliche Rückstaus auf allen Zufahrtsachsen zum Autobahnanschluss und hohe Verlustzeiten des öffentlichen Verkehrs sind zu beobachten. Fest steht: Die Siedlungsentwicklung und die stetig steigende Mobilität haben seit der Eröffnung des Zubringers Rontal zu regelmässigen Stau- und Wartezeiten rund um den Anschluss Buchrain geführt. In den nächsten Jahrzehnten ist mit weiterem Wachstum – vor allem durch die geplante Siedlungsentwicklung – zu rechnen. Wenn nichts unternommen wird, ist deshalb davon auszugehen, dass es bereits in den nächsten Jahren während der Spitzenstunden zu einer kompletten Überlastung des Anschlusssystems kommen wird und sich die Wartezeiten gegenüber heute rein rechnerisch rund verdreifachen.



Informations-Video

Komplexer Knoten mit unterschiedlichen Bedürfnissen

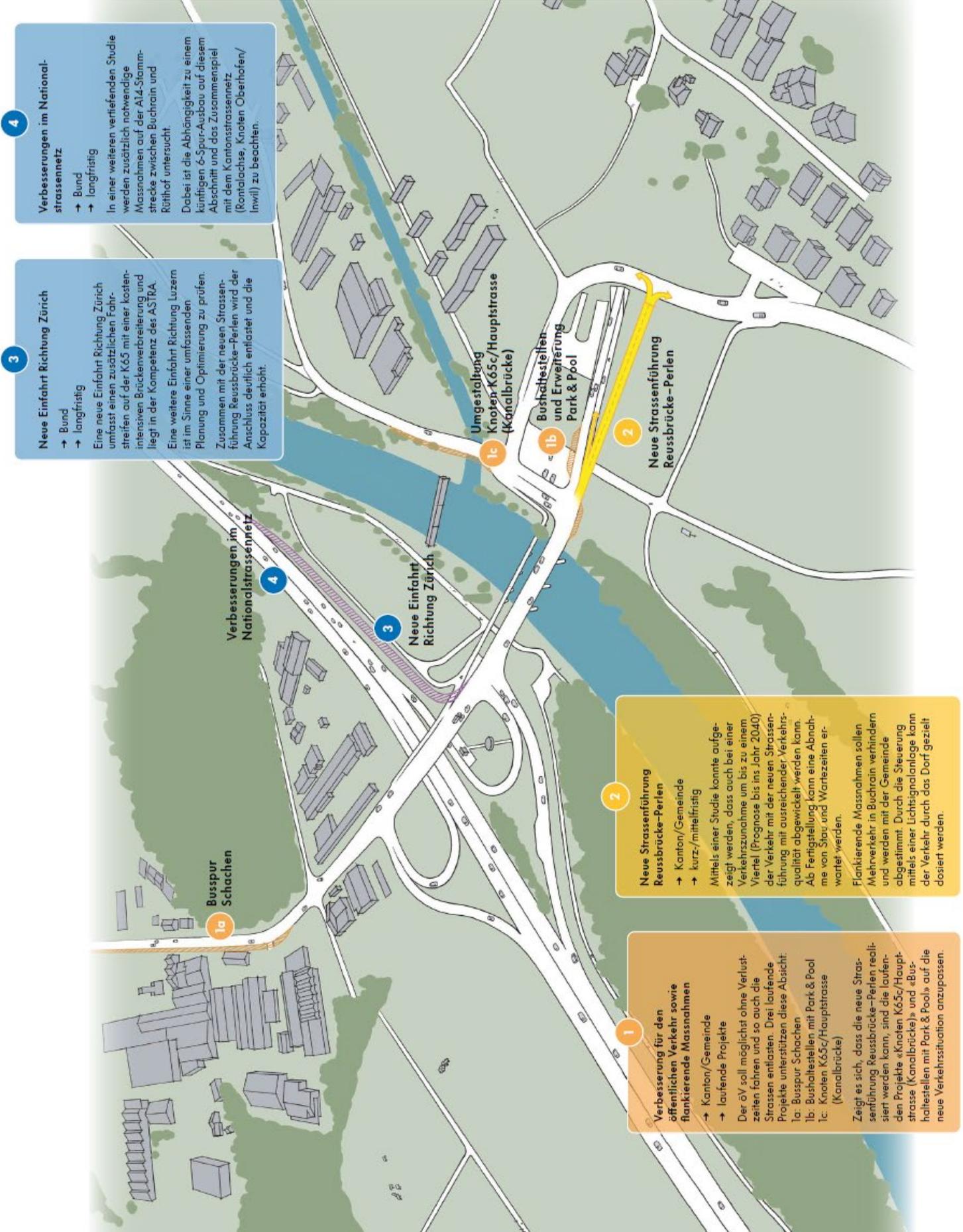
In einer Verkehrsstudie wurde der Anschluss Buchrain genauer angeschaut und nach kurzfristigen Optimierungen sowie mittel- und langfristige Lösungen gesucht. Der Anschluss Buchrain ist ein komplexer Knoten, in welchem sich nationale, kantonale und kommunale Verkehrsströme und auch die unterschiedlichsten Bedürfnisse überlagern. Kantonsingenieur Gregor Schwegler versichert, der Kanton Luzern habe das Problem der Überlastung erkannt und fügt hinzu: «Gemeinsam mit der Gemeinde Buchrain und dem Bund ist es dem Kanton ein wichtiges Anliegen, eine langfristige und tragfähige Lösung zu finden.»

Bei der Erarbeitung der Verkehrsstudie haben diverse Untersuchungen belegt: Schnell realisierbare und kostengünstige Sofortmassnahmen verbessern die heutige, unbefriedigende Situation nicht. Eine spürbare und nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation können nur mittel- und langfristige Massnahmen erfüllen. Die Verkehrsstudie zeigte, dass der Knoten K65 / K65c (Knoten 12, Reussbrücke) der leistungsbestimmende Schlüsselpunkt des Anschlusses Buchrain und gleichzeitig das entscheidende Scharnier zwischen Nationalstrasse und dem kantonalen, wie auch kommunalen Strassennetz ist. Da das Scharnier sehr sensibel auf Eingriffe reagiert, braucht es eine sorgfältige Planung, abgestimmt auf das regionale Netz. «Der Anschluss Buchrain kann nur mit einer umfassenden Lösung entlastet werden», hält Gregor Schwegler fest.

Neue Strassenführung soll Abhilfe schaffen

Eine neue Strassenführung ab Ende Reussbrücke nach Perlen ist ein erfolgsversprechender Ansatz. Gemäss der vorliegenden Untersuchung wird der Knoten 12 (Reussbrücke) dadurch kapazitätsmässig ertüchtigt und der Stau reduziert. Mittelfristig erachtet der Kanton die neue Strassenführung ab Ende Reussbrücke nach Perlen als zielführend. Weitere Anpassungen im Strassennetz wie der Umbau des Knotens K65c / Hauptstrasse (Kanalbrücke), eine neue Umsteigehaltestelle für den Busverkehr sowie Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr werden dabei integriert. Ebenfalls gehören flankierende Massnahmen auf der Hauptstrasse in Buchrain dazu. «Die neue Lösung darf nicht zu Mehrverkehr durchs Dorf führen», hält der Buchrainer Gemeinderat Heinz Amstad, Bauvorsteher, fest und präzisiert: «Aufgrund des langen Realisierungshorizonts sind Optimierungen zu prüfen.» Die Planung und der Bau richten sich nach dem jeweils aktuellen Bauprogramm.

Längerfristig müssen auch Optimierungen bei den beiden Anschlussknoten an die A14 und im Nationalstrassennetz in Betracht gezogen werden. Entsprechende Arbeiten werden zusammen mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) in Angriff genommen. Hierbei gilt es, die Abhängigkeiten zu einem möglichen 6-Spur-Ausbau zwischen Buchrain und Rütihof zu berücksichtigen. Die nächsten Planungsschritte geht der Kanton Luzern zusammen mit der Gemeinde Buchrain und dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) an. Eine breit abgestützte und tragfähige Lösung, welche anschliessend realisiert werden kann, ist dabei das Ziel.



4

Verbesserungen im Nationalstrassennetz

- Bund
- langfristig

In einer weiteren vertiefenden Studie werden zusätzlich notwendige Massnahmen auf der A14-Stammstrecke zwischen Buchrain und Rütihof untersucht.

Dabei ist die Abhängigkeit zu einem künftigen 6-Spur-Ausbau auf diesem Abschnitt und das Zusammenspiel mit dem Kantonsstrassennetz (Röntalchise, Knoten Oberhofen/Inwil) zu beachten.

3

Neue Einfahrt Richtung Zürich

- Bund
- langfristig

Eine neue Einfahrt Richtung Zürich umfasst einen zusätzlichen Fahrstreifen auf der K65 mit einer kostenintensiven Brückenverbreiterung und liegt in der Kompetenz des ASTRA.

Eine weitere Einfahrt Richtung Luzern ist im Sinne einer umfassenden Planung und Optimierung zu prüfen.

Zusammen mit der neuen Strassenführung Reussbrücke-Perlen wird der Anschluss deutlich entlastet und die Kapazität erhöht.

2

Neue Strassenführung Reussbrücke-Perlen

- Kanton/Gemeinde
- kurz-/mittelfristig

Mittels einer Studie konnte aufgezeigt werden, dass auch bei einer Verkehrszunahme um bis zu einem Viertel (Prognose bis ins Jahr 2040) der Verkehr mit der neuen Strassenführung mit ausreichender Verkehrsqualität abgewickelt werden kann.

Ab Fertigstellung kann eine Abnahme von Stau und Wartezeiten erwartet werden.

Flankierende Massnahmen sollen Mehrverkehr in Buchrain verhindern und werden mit der Gemeinde abgestimmt. Durch die Steuerung mittels einer Lichtsignalanlage kann der Verkehr durch das Dorf gezielt dosiert werden.

1

Verbesserung für den öffentlichen Verkehr sowie flankierende Massnahmen

- Kanton/Gemeinde
- laufende Projekte

Der öV soll möglichst ohne Verlustzeiten fahren und so auch die Strassen entlasten. Drei laufende Projekte unterstützen diese Absicht:

- 1a: Busspur Schachen
- 1b: Bushaltestellen mit Park & Pool
- 1c: Knoten K65c/Hauptstrasse (Kanälbrücke)

Zeigt es sich, dass die neue Strassenführung Reussbrücke-Perlen realisiert werden kann, sind die laufenden Projekte «Knoten K65c/Hauptstrasse (Kanälbrücke)» und «Bushaltestellen mit Park & Pool» auf die neue Verkehrssituation anzupassen.

Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen der Steuererklärung

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuerklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden systematisch geordnet und für den Versand ans Steueramt bereitgestellt. Auf Wunsch werden diese auch direkt elektronisch eingereicht.

Ab Montag, 21. Februar 2022 können interessierte Personen die Steuerunterlagen an Pro Senectute Kanton Luzern zukommen lassen oder telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren.

Der Steuerklärungsdienst wird an den Standorten Luzern, Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten.

Weitere Informationen:
www.lu.prosenectute.ch > Beratungen > Steuerklärungsdienst.
Tel. 041 319 22 80.

Terminvereinbarungen:

Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee

Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
Tel. 041 319 22 80,
E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Emmen
Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 268 60 90,
E-Mail: emmen@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch
Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau,
Tel. 041 972 70 60,
E-Mail: willisau@lu.prosenectute.ch

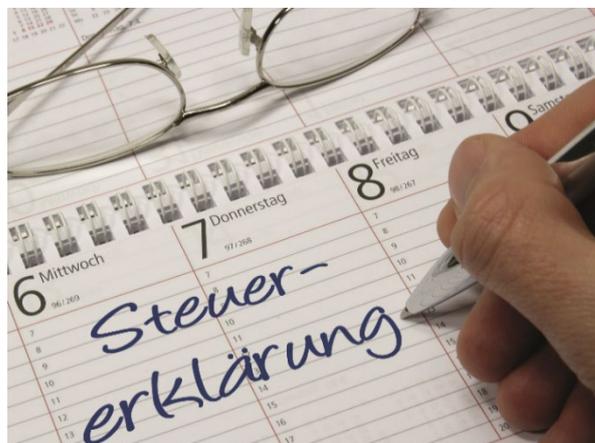
Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause, Tel. 041 226 19 70.

Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und Andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, Tel. 041 226 19 73





8. Februar 22
Online per Zoom
19.00- 20.30 Uhr

NUR NOCH ZEHN MINUTEN...

Digital aufwachsen

DIGITALE MEDIEN IM ERZIEHUNGSALLTAG

Digitale Medien werden von Kindern und Jugendlichen vielfältig eingesetzt und genutzt. Die dabei erworbenen Fähigkeiten sind sowohl für die Freizeit, die Schule und nicht zuletzt für den zukünftigen Beruf von Nutzen. Gleichzeitig birgt das Internet aber auch Risiken, wie zum Beispiel ungeeignete Inhalte, ungenügender Schutz der Persönlichkeit, Onlinesucht oder Kontakt zu fremden Personen.

Für Eltern mit einer anderen Erstsprache kann auf Wunsch eine Übersetzung organisiert werden.

DATUM, ZEIT UND ORT

08. Februar 2022 | 19.00 - 20.30 Uhr
Der Kurs findet per **Zoom** statt- bequem von zu Hause mithören und mitschauen.



QR-Code für den Zugang
zum ZOOM-Meeting
[https://us02web.zoom.us/j/84086953412?
pwd=eW5zQTJlcT4ZLU2bHNNeEJjODdkdz09](https://us02web.zoom.us/j/84086953412?pwd=eW5zQTJlcT4ZLU2bHNNeEJjODdkdz09)

REFERENTIN

Ursula Gassmann, Ressort Frühe Kindheit
Akzent Luzern (www.akzent-luzern.ch)

KONTAKT | ANMELDUNG NICHT NÖTIG, EINFACH EINLOGGEN

Verein MUNTERwegs | Miriam Hess
041 758 01 32 | 079 903 38 93
info@munterwegs.eu | www.munterwegs.eu



BEIM LESEN VERSTEHE ICH OFT WENIG? BIS JETZT!

Besuchen Sie vergünstigt einen Kurs für Lesen, Schreiben, Rechnen oder Computer.

Jetzt zwei
Gutscheine
im Wert von je
CHF 500.-
sichern!*

Arbeitsprotokolle schreiben und online ablegen oder einen Spezialrabatt ausrechnen, der sich nicht im Kassensystem befindet. Fallen Ihnen solche Situationen auch nicht immer leicht? Vielen Menschen geht es so. Mit einem Kurs können Sie Ihre Fähigkeiten auffrischen und profitieren so Ihr Leben lang. Beziehen Sie jetzt einen Gutschein im Wert von 500 Franken. Der Gutschein wird Ihnen an die Kurskosten angerechnet. So können Sie günstig einen passenden Kurs besuchen.

Für wen?

Deutschsprachige Erwachsene ab Sprachniveau A2, die im Kanton Luzern wohnen und besser lesen, schreiben, rechnen oder besser mit dem Computer/Smartphone umgehen wollen.

Wo?

Den Gutschein und unser Kursangebot finden Sie auf www.besser-jetzt.ch/luzern

Neu: Kostenlose Kurzberatung

Ohne Voranmeldung von 14 bis 16 Uhr am 11.1.22, 25.1.22, 8.2.22, 8.3.22, 22.3.22, 12.4.22, weitere Daten auf der Webseite BIZ Luzern

Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern

Kurse für Lesen, Schreiben, Rechnen und Computer bedienen – mit Gutscheinen im Wert von CHF 500.–

0800 47 47 47 oder www.besser-jetzt.ch/luzern



Wir beraten Sie gerne persönlich.

Gratis Hotline: 0800 47 47 47

Alle Informationen unter: www.besser-jetzt.ch/luzern

Sind Sie auf der Suche nach einer liebevollen, verlässlichen Betreuungsperson oder möchten Sie Kindern als Tageseltern eine vertraute, herzliche, offene und stabile Umgebung bieten? Dann sind Sie bei uns genau richtig.



Tageselternvermittlung
Rental plus



Tageselternvermittlung
Rental plus

Hauptstrasse 18
6033 Buchrain

041 444 26 30
tageseltern@buchrain.ch

Zögern Sie nicht
lange und
kontaktieren Sie
uns -
wir sind für Sie
da

Agenda

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Corona-Virus-Pandemie ist es im Moment leider immer noch unklar, welche Anlässe und Events durchgeführt werden können.

Daher bitte immer vorher auf der Website des jeweiligen Veranstalters das aktuelle Programm nachlesen oder sich direkt beim entsprechenden Verein erkundigen!



Alle nötigen Informationen zu sämtlichen Events/Kurse des Frauenforums Root finden Sie auf der Homepage; www.frauenforum-root.ch

Liebe Dieriker und Dierikerinnen

Der Zunftrat hat verschiedene Varianten der Dörflifasnacht diskutiert.

Wir freuen uns, dass

die Dörflifasnacht am Sonntag, 20. Februar 2022 in einem stark reduzierten Rahmen mit Schutzkonzept

stattfinden wird. Details zur Art der Durchführung, dem Corona-Konzept und den Massnahmen werden anfangs Februar auf der Webseite „doerfli-zunft.ch“ bekannt gegeben.

Vorbehalten bleibt eine kurzfristige Absage, sollte der Bundesrat oder der Kanton die bereits angeordneten Massnahmen weiter verschärfen.

Wir freuen uns auf eine rüdig schöne Dörflifasnacht.

Dörfli-Zunft Dierikon



Tintenklecks

Aus der Schule

Weihnachtssingen 3./4. Klasse A + B

Im Dezember fand wiederum ein Adventssingen auf dem Schulhausplatz statt. Jeweils einmal in der Woche an einem Morgen durften die Kinder stufenweise ein Lied vorsingen.

Am Freitagmorgen, 17. Dezember 2021 um acht Uhr war der Kindergarten an der Reihe zum Singen. Es war unser letzter Schultag vor den langersehnten Weihnachtsferien. Das Wetter meinte es gut mit uns. Es war kalt, es gab aber keine Niederschläge.

Um zehn Uhr nach der grossen Pause hatten Frau Wigger und Frau Hermann die spontane Idee, mit uns (alle Kinder der 3. und 4. Klassen) der Dierikoner Bevölkerung die geübten Lieder vorzusingen. Also machten wir uns, warm angezogen, auf den Weg. In verschiedenen Quartieren der Gemeinde gaben wir verschiedene deutsche und englische Weihnachtslieder zum Besten. Wir sangen mit viel Freude, kräftigen, wunderschönen Stimmen und grossem Engagement. Zu einigen Liedern haben wir sogar eine passende Choreografie einstudiert. Obwohl wir spontan unterwegs waren, gab es einige Leute, die uns Beifall spendeten. Es waren herrliche Auftritte, die schon ein bisschen auf die bevorstehenden Festtage einstimmten.

Zurück beim Schulhaus gab es noch eine kleine gesunde Überraschung und danach wurden alle mit grossem Jubel in die verdienten Ferien entlassen.

3./4. Klassen A+B

